

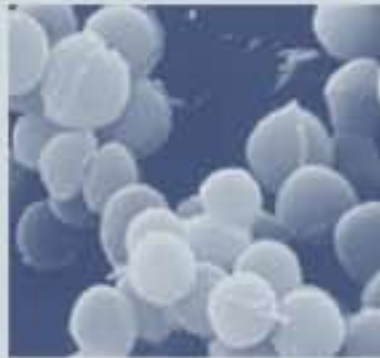
Das MRSA-net Projekt

Informationen zu / Informaties op MRSA-net



Krankenhaus | Krankentransport | Laboratorium | Gesundheitsamt | Arztpraxis | Pflegeeinrichtung | Rehabilitation | Tiermedizin

Informationen zum MRSA-net Projekt



[Startseite](#)

Das MRSA-net Projekt

[Hintergrund](#)

[Häufig gestellte Fragen](#)

[Präventionsstrategien](#)

[Koordinatoren](#)

[Kooperationspartner](#)

[Teilnehmerinstitutionen](#)

[Netzwerkpartnerschaften](#)

[Aktivitäten](#)

[Publikationen](#)

[Presse](#)

[SeqNet.org Server](#)

[Richtlinien](#)

[Vernetzung zu anderen Netzwerken](#)

[Kontakt/Impressum](#)

Allgemeines

Der Wundkeim **Staphylococcus aureus** verursacht weltweit die meisten im Krankenhaus erworbenen Infektionen. Besonders kritisch sind dabei Infektionen durch Methicillin-resistente Staphylokokken (MRSA), für die es nur noch wenige Möglichkeiten der Antibiotikatherapie gibt.

In Deutschland wurde in den letzten Jahren ein Anstieg der MRSA-Prävalenz an allen *S. aureus* Isolaten von 2% auf ca. 25% beobachtet.

In den Niederlanden hält sich der Anteil durch konsequente "search and destroy" - Politik seit Jahren stabil auf unter 3%. Dennoch werden in den Niederlanden seit zwei Jahren vermehrt so genannte "**community acquired**" (**CA**-)MRSA [\[Link\]](#), d.h. ambulant erworbene MRSA beschrieben, die eine Gefahr für die gesunde Bevölkerung außerhalb von Krankenhäusern darstellen.

[\[top\]](#)

Das Projekt

Das EUREGIO -Projekt ist die Schaffung eines grenzübergreifenden Netzwerks in der Region Münsterland/Twente.

Auf deutscher Seite soll die MRSA-Rate erfasst und auf niederländisches Niveau gesenkt werden, auf niederländischer Seite der Zufluss von MRSA aus Deutschland und die Ausbreitung von CA-MRSA kontrolliert werden. EUREGIO soll die Grundlage für einen grenzübergreifenden Qualitätsverbund bilden, der durch Senkung der MRSA-Rate die medizinische Versorgung deutlich verbessern kann. Durch diese Kooperation und den Informationsaustausch innerhalb der EUREGIO kann das Projekt dazu beitragen die Hürden für einen freien grenzüberschreitenden Verkehr von Patienten und Personal im Gesundheitswesen zu vermindern. Durch eine Senkung der MRSA-Rate würde die Gesundheitsversorgung verbessert und könnte mittelfristig zu einem wichtigen Standortvorteil führen.

[\[top\]](#)

[i](#) Weitere Informationen

- [Die Projektziele](#)
- [Qualitätsziele des MRSA-net Projekts](#)
- [Mehrwert des MRSA-net Projekts](#)
- [Projekt-Folder \[PDF-Dokument\]](#)